



KREISVERBAND WARTBURGKREIS



Mit Herz

und Verstand.

Weil es um unsere Heimat geht.



Dr. Michael Brodführer

Ein Landrat für alle.

Bad Liebensteins Bürgermeister Dr. Michael Brodführer ist jemand, der immer positiv in die Zukunft blickt und Ideen hat, wie er eine Region nach vorne bringen will. Als Landratskandidat mit Bürgermeistererfahrung sagt er: „Ich will, dass alle Orte im Wartburgkreis aufblühen, dass sie aktiv sind. Wir ducken uns nicht weg, wir entwickeln.“

Die Musik spielt. Die Symbolhaftigkeit der Melodien, die an diesem Nachmittag Ende Juni 2023 zum Terrassenkonzert auf dem Steinbacher Markt zu hören sind, stehen für eine Musiktradition. Nachmittage wie diese, bei schmissiger Musik, durchaus mit modernen Rhythmen und im Gespräch mit Bürgern, die mag Michael Brodführer. Seine nahbare Art, seine Art, Dinge auf den Weg zu bringen, wird in dem Bergdorf hochgeschätzt.

Fünf Monate später wird der 44-jährige promovierte Volljurist im Kulturhaus Neukirchen einstimmig zum Landratskandidaten seiner Partei gewählt. Dr. Michael Brodführer ist zu diesem Zeitpunkt ein Jahrzehnt Bürgermeister in Bad Liebenstein, am 26. Mai stellt er sich erstmals zur Wahl für das Amt des Landrates im Wartburgkreis.

„Wir müssen es jedem Einzelnen in unserer Region ermöglichen, sich gut entwickeln zu können.“

Zwei Monate später, wieder in Neukirchen. Aufbruchstimmung ist zu spüren. Vier Dorfbewohner haben in den vergangenen Monaten ihr Kulturhaus als kulturelles Zentrum zum Leben erweckt und somit Erstaunliches vollbracht. Heute stellen sie die neue Webseite vor. Die Interessengemeinschaft will eine Genossenschaft gründen, um das Kulturhaus erhalten zu können. Und ein ganzes Dorf engagiert sich mit. In der Woche zuvor tagte hier erstmals ein Zukunftsstammtisch. Die Idee kommt aus Steinbach. Einmal im Monat trifft sich in dem Ortsteil von Bad Liebenstein, moderiert von Brodführer, der Zukunftsstammtisch. Mittlerweile zum 43. Mal. Jeder Bürger ist willkommen, immer gibt es Ideen und Themen, die das Dorf bewegen und hier vorangebracht werden. Erfahren haben die Neukirchener davon, als sie vor gut einem Jahr das Genossenschaftsprojekt im „Grünen Baum“ in Steinbach besichtigten. Stunden tauschten sie sich mit Einheimischen aus, auch mit dem Bürgermeister, konnten sehen, was mit Mut und Fleiß bewegt werden kann. In Steinbach ist das umgesetzt, was Dr. Michael Brodführer als „aktivierende Kommunalpolitik“ bezeichnet. „Mein Anspruch ist, dass ich den Menschen in unserem Wartburgkreis ermögliche, sich entwickeln zu können. Im Gegenzug können sie sich auf mich verlassen.“



Schweina hat das erfahren, aber auch Steinbach. Der kleine Ort mit Messer- und Bergbautradition hat vor vier Jahren den europäischen Dorferneuerungspreis gewonnen. Im Ort gibt es einen Fleischer, das Dorfzentrum „Grüner Baum“, eine Mitfahrbank und eine eigene Braumanufaktur. Derzeit beschäftigt man sich dort mit der Frage, ob sich Grubenwasser aus dem stillgelegten Bergwerk als thermische Energiequelle nutzen lässt, um örtliche Ressourcen nachhaltig zu nutzen und die lokale Energieversorgung zu stärken.

„Klare Vorstellungen für die Zukunft des Wartburgkreises.“

Dr. Michael Brodführer ist seit 2012 Bürgermeister in Bad Liebenstein und seit 2013 hauptamtlicher Bürgermeister der Einheitsgemeinde Bad Liebenstein mit Schweina und Steinbach. Im letzten Jahrzehnt ist Bad Liebenstein von einer Problemkommune zu einem Vorzeigeort geworden, samt seiner Ortsteile. Das A und O sei eine stringente Haushaltspolitik gewesen, die er konsequent, aber konstruktiv mit dem Stadtrat umgesetzt habe, betont der Christdemokrat. Jetzt ist der Kurort schuldenfrei, freut sich über ein gutes Image, bietet Raum für bürgerliches Engagement und privatwirtschaftliche Investitionen.

Brodführer hat klare Vorstellungen, auch für die Zukunft des Wartburgkreises. Attraktiv und lebenswert soll die Heimat bleiben.

Er ist ein Politiker mit Weitblick, einer, der anpackt, begleitet, fördert und fordert. Einer, der betont, dass er sich einsetzt, damit auch „die nächste Generation profitieren kann.“

Bürger können sich in den Augen des 44-Jährigen, der gebürtig aus einer Schleusinger Bürgermeisterfamilie stammt, nur mit der örtlichen Politik identifizieren, wenn sie informiert sind, aktuelle Probleme verstehen und Lösungsansätze mitdiskutieren dürfen. Der zweifache Familienvater ist verheiratet, evangelisch, hat den Thüringer Wald im Blut und ein Faible fürs Brauen und für Geschichte. Brodführer machte sein Abitur, absolvierte anschließend seinen Grundwehrdienst, bevor er Rechtswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena studierte.

„Gestaltungsräume ermöglichen, damit es aufwärts gehen kann.“

Voraussetzung für eine positive Entwicklung sind geordnete Kommunalfinanzen und nachvollziehbare Entscheidungen. Das ist seine feste Überzeugung. Vor der eigenen Haustür – Dr. Michael Brodführer lebt mit seiner Familie in Bad Liebenstein – sind die Veränderungen offensichtlich.

„Wir sind jetzt eine agile Kommune mit vielen engagierten Akteuren in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Die solide Finanzlage sorgt für positive Stimmung“, zieht er nach elf Jahren im Rathaus eine erfolgreiche Bilanz. Jetzt stellt er sich einer neuen Aufgabe und hat die ersten Projekte für den Wartburgkreis gedanklich schon im Kopf notiert. „Ich mag den Begriff Vorwärtsdenker“, sagt er und man hat das Gefühl, am liebsten würde er sofort loslegen wollen. Dabei ist der 44-Jährige niemand, der allen nach

dem Mund spricht, um Zustimmung zu generieren. „Ich bin gerecht, aber nicht bequem.“ Bedeutet: Er nimmt die Bürger ernst, sagt ihnen aber auch klar, wenn es notwendig ist, was nicht geht.

Dr. Michael Brodführer ist einer, den man inzwischen über die Kreisgrenzen hinaus kennt. Im Streit um die Zukunft der Thüringer Schlösser hat er sich mit seinen Positionen Respekt verschafft. Der Bürgermeister von Bad Liebenstein sitzt zudem im Präsidium des Thüringer Heilbäderverbandes, ist Mitglied im Verwaltungsrat der Wartburg-Sparkasse und des Verkehrsunternehmens Wartburgmobil. Er ist seit zehn Jahren Mitglied des Kreistages und führt seit 2020 die CDU-Wartburgkreis als Vorsitzender.

„Brodführung“ in Bad Liebenstein



Foto: H. Matz

„Weitblick für die Themen von morgen.“



Im Gespräch
mit dem langjährigen
Landrat Reinhard Krebs.



Im Gespräch mit der jungen Generation.

„Wir stehen heute gut da. Das soll so bleiben.“

Gestalten, bewegen, voranbringen und immer mit einer Vision für die Themen von morgen: Das ist Regionalentwicklung. Dr. Michael Brodführer nennt Beispiele: „In den nächsten Jahren wird der Kreis mit mehr als 30 Millionen Euro in den Neubau des Berufsbildungszentrums in Eisenach investieren.“ Aufgabe sei es, in der Wartburgregion bestmögliche Voraussetzungen für die junge Generation zu schaffen, damit sie hierbleibt oder zurückkehrt: „Weil es sich nirgendwo besser, wohlständiger, familiärer und sicherer leben lässt als zu Hause.“ Eine starke Musikschule Wartburgkreis zählt ebenso dazu wie ein funktionierendes Bildungssystem, eine nachhaltige, stabile Energieversorgung und bezahlbare Preise. Zudem ist es wichtig, dass die älteren Menschen in ihren Dörfern beruhigt alt werden können. Und dass die kulturellen Traditionen fortbestehen können – seien es die Kirmesabende in zahlreichen Orten,

der Fasching oder der Erhalt eines Kulturhauses als Treffpunkt der Dorfgemeinschaft.

„Wir müssen attraktiv sein für Fachkräfte“, betont Brodführer. Der Wartburgkreis braucht gute Leute. „Wir sind eine Heimat für Fleißige“, formuliert er überzeugt. Nur mit ausreichend Fachkräften kann die starke Wirtschaft im Wartburgkreis ihr Potenzial voll ausschöpfen.

„Wir stehen heute gut da. Das soll so bleiben“, sagt Dr. Michael Brodführer. Auch dank der verantwortungsvollen Politik und dem Verdienst starker Landräte und starker CDU-Kreistagsfraktionen in den Jahren seit 1990. An diese erfolgreiche Arbeit will er anknüpfen. Die kommunale Erfahrung bringt er mit. Stillstand lehnt er ab. „Die Menschen wollen, dass sich was bewegt, aber ohne dabei überfordert zu werden. Sie wollen sich auf jemanden verlassen können.“

Dafür bekommen sie jetzt einen Brodführer.

Dr. Michael Brodführer – authentisch, engagiert, kompetent.

Als Landratskandidat mit der Erfahrung eines Bürgermeisters hat Michael Brodführer klare Prinzipien. „Die Menschen brauchen geordnete Verhältnisse und wollen in ihrer Heimat gut leben können“, sagt der Christdemokrat, in dessen Grundverständnis Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit fest verankert sind. Er blickt dabei auch auf die großen Herausforderungen und die globalen Krisen, die selbst starke Landkreise wie den Wartburgkreis vor Zukunftsaufgaben stellen. „Wir brauchen mehr Entwicklung vor Ort, Forschung und Erfindergeist, etwa im Bereich der Automatisierung und der Künstlichen Intelligenz. Mit Innovation sichern wir Arbeitsplätze, finden Fachkräfte und fördern die wirtschaftliche Entwicklung im Handwerk, bei mittelständischen Unternehmen, der Industrie und der Landwirtschaft.“ Betriebe sichern nicht nur die Versorgung der Menschen, sondern schützen auch die Kulturlandschaft und erhalten diese für die Nachkommen.



Abonnieren Sie den WhatsApp-Kanal
von Michael Brodführer:
[https://whatsapp.com/channel/
0029Valk73G2v1J0VMZF8a0T](https://whatsapp.com/channel/0029Valk73G2v1J0VMZF8a0T)

Finden Sie das Porträt
von Michael Brodführer
im Internet:
<https://michael-brodfuehrer.de>



Unsere Kandidaten stellen sich vor.



Eine starke Liste zur Kreistagswahl am 26. Mai 2024.

„Ich will, dass alle Orte im Wartburgkreis aufblühen, dass sie aktiv sind und dass sie sich gut entwickeln!“



Dr. Michael Brodführer

Bürgermeister, Bad Liebenstein, Listenplatz 01



Ulrike Jary

Dipl. Wirtschaftsjuristin, Wutha-Farnroda, Listenplatz 02

„Für eine lebenswerte Heimat, in der unsere Kinder ein Leben lang bleiben.“



Christoph Ihling

Bürgermeister, Eisenach, Listenplatz 03

„Für eine starke Stadt in einem starken Wartburgkreis!“



Martin Henkel

Mitglied des Thüringer Landtages, Geisa, Listenplatz 04

„Aus Liebe zur HEIMAT“ 

05



Elvira Fischer

Leiterin Seniorenbüro Wartburgkreis, Unterbreizbach OT Sünna, Listenplatz 05

„Schon heute an morgen denken ...mein Engagement für Euch. Gemeinsam für Vertrauen, Menschlichkeit und Werteerhaltung!“

„Traditionen bewahren und Zukunft gewinnen. Mach nichts falsch, wähl Marcus Malsch!“



Marcus Malsch

Mitglied des Thüringer Landtages, Bad Liebenstein OT Steinbach, Listenplatz 06

07



Hannes Knott

hauptamtlicher Beigeordneter Bad Salzungen, OT Etterwinden, Listenplatz 07

„In unserer Heimat sollen sich auch zukünftige Generationen wohlfühlen können. Daher stehe ich für gesellschaftlichen Zusammenhalt und einen starken ländlichen Raum!“

„Ich liebe Menschen, die sagen, was sie denken, aber noch mehr liebe ich Menschen, die auch tun, was sie sagen. Lassen Sie uns Kommunalpolitik gemeinsam tun.“



Manuela Henkel

Bürgermeisterin, Geisa/Schleid, Listenplatz 08

08

„Die kleinen Städte und Gemeinden im Wartburgkreis stärken – dafür werde ich mich einsetzen!“

09



Martin Müller

Bürgermeister, Vacha, Listenplatz 09

„Der Wartburgkreis ist der wirtschaftsstärkste in Thüringen. Das muss so bleiben!“



Christian Hirte

Mitglied des Bundestages, Bad Salzungen OT Tiefenort, Listenplatz 10

10

„Ich möchte mich für die Interessen der Stadt Eisenach innerhalb eines starken Wartburgkreises einsetzen. Mir sind besonders soziale Themen sowie die Anliegen des Handwerks wichtig.“



11

Dorothee Schwertfeger

Geschäftsführerin, Eisenach OT Göringen, Listenplatz 11

„Starke Wirtschaftsstandorte im Wartburgkreis sind die Voraussetzung für die Heimat, in der wir gerne und gut leben können. Erhalt unserer Wirtschaftskraft, damit wir zukunftsicher unsere Region weiterentwickeln können!“

12



Ralph Groß

Bürgermeister, Barchfeld-Immelborn, Listenplatz 12

„Ich werde mich vor allem für eine familienfreundliche Politik und für gute Bildung für unsere Kinder und Jugendlichen einsetzen!“



13

Matthias Diebler

Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH), Ruhla OT Kittelsthal, Listenplatz 13

„Nur mit klaren Werten können wir stark bleiben und unsere Kinder für die Zukunft stark machen. Das heißt: Leistung anerkennen, Menschen stärken, Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen. Konservativ im besten Sinne!“

14



Felicitas Kotsch

Dipl. Volkswirtin, Dermbach, Listenplatz 14

„Nachhaltige Landschaftspflege und die Erhaltung der Artenvielfalt durch Beweidung liegen mir besonders am Herzen!“



15

Ronny Schwanz

Bauhofleiter, Creuzburg, Listenplatz 15

„Erst das Land, dann die Partei.“

16



Daniel Steffan

Bürgermeister, Gerstungen/Hörselberg-Hainich, Listenplatz 16



17

Susanne Rakowski

Steuerfachwirtin, Bad Liebenstein, Listenplatz 17

„Geordnete Finanzen, gute Bildungschancen für junge Leute und eine funktionierende medizinische Versorgung vor Ort. Dafür setze ich mich ein!“

„Mit Sachverstand für Recht und Ordnung!“



18

Dr. René Kliebisch

Richter, Eisenach, Listenplatz 18



19

Manuel Holzauer

Kaufmann für Büromanagement, Vacha, Listenplatz 19

„In der schwarzen Null erkennen wir die Vereinigung von finanzieller Klugheit und der Anerkennung vergangener Lebensleistungen, die unseren zukünftigen Weg prägen. Dies alles, von der landwirtschaftlichen Arbeit bis zur Gesundheitsversorgung, ist verwurzelt im demokratischen Geist des Wartburgkreises, der unsere Gemeinschaft nährt und vereint.“

„Bildung formt die Zukunft – Gemeinsam für starke Schulen und kluge Köpfe in unserer Region!“



20

Julia Durner

Schulleiterin, Eisenach, Listenplatz 20



21

Thomas Marschner

Steuerfachangestellter, Hörselberg-Hainich OT Craula, Listenplatz 21

„Vereinsarbeit fördern, Ehrenamt stärken!“

„Für eine starke Rhön in einem starken Wartburgkreis.“



22

Steffen Bott

Bankkaufmann, Geisa, Listenplatz 22

„Wer Veränderungen haben möchte, muss sich aktiv einbringen!“



23

Christine Thiel

Ortsteilbürgermeisterin, Bad Salzung OT Tiefenort, Listenplatz 23

„Mir liegt am Herzen, dass die Menschen wieder mehr aufeinander zugehen und miteinander reden.“



24

Peter Neumann

Bürgermeister, Kraysberggemeinde, Listenplatz 24

„Rock 'n' Roll für den Kreistag!“



25

Hardy Herbert

Rechtsanwalt/Steuerberater, Bad Salzung, Listenplatz 25

„Kinder sind das wertvollste Gut unserer Gesellschaft. Ich setze mich mit viel Engagement für eine gelingende Familienpolitik ein!“



26

Alexandra Martmer

Automobilkauffrau, Hörselberg-Hainich OT Behringen, Listenplatz 26

„Für unsere Einsatzkräfte – Ehrensache!“



27

Eric Deisenroth

Student, Treffurt OT Schnellmannshausen, Listenplatz 27

„Starke dörfliche Strukturen erhalten und den Zusammenhalt fördern!“



28

Maik Lippold

Werkleiter, Lauterbach, Listenplatz 28



Gisela Büchner

Ortsteilbürgermeisterin, Eisenach OT Hörschel, Listenplatz 29

„Ehrenamt ist vielseitig und stärkt den Zusammenhalt unter den Menschen.“



Lars Bergmann

Bankkaufmann, Werra-Suhl-Tal OT Berka/Werra, Listenplatz 30

„Kluge Investitionen in eine gute örtliche Infrastruktur und die Förderung der regionalen Wirtschaft schaffen eine attraktive Heimat.“



Dr. Günter van Almsick

Apotheker, Vacha, Listenplatz 31

„Wenn wir aufhören alles schlechtzureden, kann manches besser werden.“



Christin Bärenklau

Verwaltungsfachwirtin, Amt Creuzburg, Listenplatz 32

„Weniger Bürokratie für eine schnellere Verwaltung.“



Stefan Gärtner

Rechtsanwalt, Seebach, Listenplatz 33

„Für einen klaren Blick auf die Zukunft – ohne Ideologie und Propaganda. Freiheit – Heimat – Wartburgkreis.“



Markus Mayer

Dachdecker, Amt Creuzburg OT Mihla, Listenplatz 34

„Für einen weiterhin starken Wartburgkreis im  Herzen.“

„Als Verwaltungsleiterin am Landestheater Eisenach setze ich mich für Kultur und eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region ein. Gemeinsam für ein starkes Morgen!“



35

Diana Merbach

Verwaltungsleiterin, Eisenach, Listenplatz 35

„Schließt das Gasthaus im Dorf, verschwindet auch ein Stück Heimat, Kultur und Lebensqualität. Deshalb müssen wir gezielt die Gastronomie im ländlichen Raum stärken!“

36



Matthias Manegold

Wirtschaftsjurist, Treffurt, Listenplatz 36

„Die Zukunft der medizinischen Versorgung muss menschen- und patientenorientiert gestaltet werden!“



37

Dr. med. Armand Daliri

Arzt/Radiologe, Eisenach, Listenplatz 37

„Ich werde mich für einen weltoffenen, wirtschaftsstarke und lebenswerten Wartburgkreis einsetzen und das Miteinander in unserer Heimat stärken.“

38



Joana Heinemann

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Gerstungen OT Oberellen, Listenplatz 38

„Wer starke und gut ausgebaute Schulen will, der mache sein Kreuz bei Andreas Köllner hin.“



39

Andreas Köllner

Wirtschaftsinformatiker, Werra-Suhl-Tal OT Dankmarshausen, Listenplatz 39

„Ich stehe für Natur und Kultur in Eisenach und dem Wartburgkreis.“

40



Thomas Herrmann

Landschaftsarchitekt, Eisenach, Listenplatz 40

41



Theresa Lipp

Bankkauffrau, Bad Salzungen, Listenplatz 41

*„Freiheit bewahren,
Zukunft gestalten:
Für eine Wartburgregion,
die zusammenhält!“*

*„Ich tue immer, was ich kann,
mit dem was ich habe,
dort wo ich bin!“*

42



Thomas Hennicke

Bauamtsleiter, Gerstungen, Listenplatz 42

*„Nicht Links. Nicht Rechts.
Einfach Mitte.
Einfach Mensch.
Weil einfach – einfach ist.“*

43



Ronny Schön

Schäfer, Bad Salzungen OT Weißendiez, Listenplatz 43

*„Kinder und Jugendliche
sind das Fundament
der Gesellschaft.
Ignoriere sie nicht, sondern
reiche ihnen die Hand.“*

44



Daniela Tischendorf

Dipl. Sozialpädagogin, Vacha OT Oberzella, Listenplatz 44

*„Für einen offenen Dialog
mit den Bürgern,
um sie bestmöglich
zu vertreten!“*

45



Frank Bachmann

Kfz-Sachverständiger, Eisenach, Listenplatz 45

*„Wer eine bessere Zukunft
gestalten will, muss
Innovationen zulassen
und schaffen.“*

46



Dr.-Ing. Sebastian Engel

Forschungsgruppenleiter, Gerstungen OT Eckardtshausen, Listenplatz 46

„Solidarität ist die Grundlage einer Gesellschaft, die denen Hilfe gewährt, die Hilfe brauchen. In einer Demokratie setzen wir uns gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit ein.“



47

Klaus-Peter Dei-Richter

IT-Spezialist/Bühnentechniker, Dermbach OT Stadtlengsfeld, Listenplatz 47

„Politik für den ländlichen Raum. Auf mich können sie bauen.“



48

Enrico Krause

Maurermeister, Bad Salzungen OT Gräfen-Nitzendorf, Listenplatz 48

„Zukunft gestalten, Chancen nutzen! Für eine starke Region! Für ein starkes Feldatal!“



49

Markus Gerstung

Ortsteilbürgermeister, Brunnhartshausen, Listenplatz 49

„Ich werde mich für den Erhalt und die Entwicklung der Berufsschulstandorte im Wartburgkreis einsetzen, um auch in Zukunft eine wohnortnahe Berufsausbildung zu gewährleisten.“



50

Elisa Schilling

Bauingenieurin, Bad Salzungen, OT Gumpelstadt, Listenplatz 50



Bitte gehen Sie am 26. Mai 2024 wählen. Jede Stimme zählt!



Weil Ihre 3 Stimmen wichtig sind!

So wählen Sie unsere Kandidaten und die CDU:

Bequem per Briefwahl: Sie sind am 26. Mai verhindert? Beantragen Sie jetzt die Briefwahl und wählen Sie die CDU bequem per Brief. Einfach die Briefwahlunterlagen mit Ihrer Wahlbenachrichtigung ab Anfang Mai über Ihre Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder online über die Internetseite wahlen.thueringen.de anfordern, ausfüllen und abgeben.

Im Wahllokal: Am 26. Mai 2024 ist Kreistagswahl im Wartburgkreis. Sie haben die Möglichkeit, sowohl in Ihrem Wahllokal als auch in der Briefwahl 3 Stimmen zu vergeben. Mit Ihren Stimmen können Sie unsere Kandidaten und die CDU auf eine der drei nebenstehenden Arten wählen und unterstützen:

1. Beispiel: Sie können einem Bewerber drei Stimmen geben:

Wahlvorschlag			
<input type="radio"/>	CDU		
<input checked="" type="radio"/>	Dr. M. Brodführer	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	Ulrike Jary	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Christoph Ihling	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



2. Beispiel: Sie können Ihre Stimmen auf zwei oder drei Bewerber verteilen:

Wahlvorschlag			
<input type="radio"/>	CDU		
<input checked="" type="radio"/>	Dr. M. Brodführer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Ulrike Jary	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Christoph Ihling	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

3. Beispiel: Sie können auch einen Wahlvorschlag ankreuzen. Ihre Stimme verteilt sich dabei auf die ersten drei Bewerber:

Wahlvorschlag			
<input checked="" type="radio"/>	CDU		
<input type="radio"/>	Dr. M. Brodführer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Ulrike Jary	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	Christoph Ihling	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Unser Programm

Für einen starken Wartburgkreis.

Bildung: Schule & Ausbildung vor Ort sichern unsere Zukunft.

Die Zukunft des Wartburgkreises hängt davon ab, dass wir attraktiv für die junge Generation, für Familien und Senioren bleiben. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür. Alle Kinder und Schüler brauchen gleichermaßen sehr gute Lernbedingungen. Unterrichtsausfall in allen Schulen muss der Vergangenheit angehören. Wir unterstützen innovative Bildungskonzepte. In den nächsten Jahren wird der Wartburgkreis mit dem Neubau des Berufsschulzentrums Eisenach mit über 30 Millionen Euro eine der größten Investitionen in der Geschichte des Wartburgkreises realisieren und damit eine wohnortnahe und zugleich innovative Berufsausbildung garantieren. Das schafft Perspektive für unsere Jugend. Das hält junge Menschen in der Region.



Investition in die Zukunft

Energie: Stabile Energieversorgung & bezahlbare Preise.



Bezahlbare Energiesicherheit

Für eine erfolgreiche Entwicklung der Region braucht es eine stabile Energieversorgung und bezahlbare Preise für Unternehmen und private Haushalte. Dabei dürfen wir in Deutschland keine Energiequelle ausschließen. Um eine stärkere regionale Wertschöpfung anzustoßen, müssen wir über dezentrale Energieversorgungseinheiten nachdenken. Damit das Geld vor Ort bleibt.

Gesundheit: Gut medizinisch versorgt bis ins hohe Alter.

Die Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass sie vor Ort medizinisch gut versorgt sind. Dazu zählen unsere Akut- und Rehakliniken genauso wie unsere niedergelassenen Ärzte und Zahnärzte, die Medizinischen Versorgungszentren sowie Therapeuten. Wir werden alles dafür tun, dass das hohe Niveau der Gesundheitsversorgung erhalten bleibt. Jeder Mensch muss in der Wartburgregion beruhigt alt werden können. Dazu zählt auch die Pflege. Egal, ob er in der Stadt oder auf dem Dorf wohnt.



Moderne medizinische Versorgung vor Ort

Starke Wirtschaft: Motor für Forschung, Entwicklung & Wohlstand.



Industriegebiet in Seebach

Der Wartburgkreis ist schon heute der führende Landkreis in Thüringen. Wir sind top bei der Einwohnerzahl, beim Industrieumsatz, stehen mit einer erfolgreichen Wartburg-Sparkasse für strategisch ausgerichtete Finanzpolitik, sind als Kreis schuldenfrei. Trotzdem müssen wir die Entwicklung vor Ort mehr anreizen. Wir brauchen Forschung, Entwicklung und Erfindergeist. Wir wollen, dass die Wartburgregion Spitzenreiter mit seiner Wirtschaft bleibt. Der neue Campus der Berufsschule in Eisenach wird die Wirtschaft weiter stärken. Damit geben wir Sicherheit in unsicheren Zeiten.

Arbeit: Fokus auf die Integration von qualifizierten Fachkräften.

Wir brauchen für eine gute Zukunft gute Leute. Die Bevölkerung im Wartburgkreis wird immer weniger. Ohne ausreichend qualifizierte Fachkräfte kann unsere Wirtschaft ihr Potenzial nicht mehr ausschöpfen. Wir sind für einen geordneten Zuzug von qualifizierten Fachkräften, wir sind aber gegen ungeordnete Migration und unrechtmäßige Einwanderung. Integration kann nur gelingen, wenn Menschen, die hier arbeiten, sich verwurzeln können. Das gelingt durch attraktive Lebensbedingungen und ein herzliches Miteinander.



Fachkräfte für den Wartburgkreis

Gesellschaft: Familie & Vereine stärken das Miteinander.



Freiwillige Feuerwehr in Tiefenort

Wir wollen Familien stärken und stehen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die wohnortnahe Betreuung muss flexibel und bezahlbar bleiben. Außerschulische Bildung hat sich an den Bedürfnissen junger Menschen zu orientieren. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Jeder Winkel unseres Wartburgkreises lebt vom Ehrenamt, sei es bei der Feuerwehr, im Sport, in der Kultur, im Sozial- und Bildungsbereich oder bei der Brauchtumpflege. Das werden wir weiter fördern.

Kultur, Natur & Tourismus: Das grüne Herz Deutschlands voranbringen.

Wir sind im Grünen Herzen Deutschlands verwurzelt. Unsere Kultur in der Wartburgregion trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei. Wir sind eine Kulturregion von nationaler und internationaler Bedeutung. Das Pfund an kulturellem Erbe und Landschaft müssen wir nutzbar machen für die Entwicklung des Wartburgkreises. Über den Tourismus fördern wir zudem unsere regionalen Produkte, die unsere Kultur, Traditionen und Geschmäcker widerspiegeln. Regionalität stützt die lokale Wirtschaft und stärkt die Produzenten vor Ort. Und sie ist nachhaltiger und schützt die Umwelt.



Forellenzucht Sättelstädt



Sicherheit und Ordnung sind die Basis für eine funktionierende Gesellschaft. Wo es sicher und sauber ist, fühlt man sich wohl und geborgen. Grundlage hierfür ist unser Rechtsstaat, dessen Regeln akzeptiert und durchgesetzt werden müssen. Daher stehen wir an der Seite unserer Feuerwehr-, Polizei- und Einsatzkräfte. Deshalb zur Kreistagswahl am 26.05. die CDU wählen.

Die Zukunft weiter erfolgreich gestalten.

Weil es um unsere Heimat geht.



Reinhard Krebs ist seit 2006 Landrat des Wartburgkreises. Zuvor war er Leiter des Landwirtschaftsamtes. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Eisenach.

Der Wartburgkreis hat in den letzten Jahren häufig unter Beweis gestellt, zu welcher Tatkraft die Menschen, die in den Dörfern und Städten wohnen, imstande sind. „Wenn es darauf ankommt, stehen wir zusammen.“ Das ist etwas, worauf Reinhard Krebs besonders stolz ist. Als Landrat war er immer Begleiter dieser Gemeinschaft, er hat sich mit seiner ganzen Willensstärke und seiner Expertise für alle Menschen im Wartburgkreis von den Kuppen der Rhön bis in die Werraauen in Großburschla engagiert.

Nach fast zwei Jahrzehnten an der Spitze des Wartburgkreises kann der 65-Jährige auf eine bemerkenswerte und erfolgreiche Politik zurückschauen. 2006 kam Reinhard Krebs ins Amt, seitdem führte er unangefochten über drei Legislaturen die Kreisverwaltung. Kurz nach dem Amtsantritt trat er auch in die CDU ein. „Als Landrat war es für mich ein logischer Schritt. Mein Vater war in der Ost-CDU, bis zur Wende blieb ich parteilos. Als Landrat war ich aber immer offen

für alle demokratischen Parteien und suchte immer das Gespräch im Sinne des Wartburgkreises.“ Dank seiner Verdienste kann jeder Bürger und jede Bürgerin mit eigenen Augen sehen, welche Entwicklung die Heimat genommen hat. Reinhard Krebs ist ein Landrat, dessen Fokus immer darauf lag, Vorbild für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Entwicklung und soziales Wohlergehen sowie solide Finanzen zu sein. Wichtige Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Wirtschaftsförderung hat der Wartburgkreis unter seiner Führung umsetzen können. Wichtig war ihm zudem immer, dass das Land Thüringen den ländlichen Raum nicht vernachlässigt. „Trotz der Herausforderungen, denen wir in meinen Amtszeiten gegenüberstanden, haben wir den Wartburgkreis zu einem der erfolgreichsten und lebenswertesten Landkreise in der Region gemacht. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung auf diesem Weg und bin zuversichtlich, dass auch mein Nachfolger alles daransetzen wird, die Zukunft unserer geliebten Heimat weiter gedeihlich zu gestalten.“ Herausforderungen gab es einige zu bewältigen. Die Flüchtlingsbewegung seit 2015, die Corona-Pandemie und ihre Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft. Hinzu kamen steigende Sozialausgaben und explodierende Energiepreise. Vor drei Jahren erfolgte die Eingliederung der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis. Reinhard Krebs sorgte zusammen mit den politischen Gremien und seiner Verwaltung immer für stabile Verhältnisse. Heimatverbunden, nah an den Menschen und kompetent hinterlässt er seinem Nachfolger den wirtschaftlich stärksten Landkreis in Thüringen. Er selbst kann sich endlich mehr Zeit für die Familie nehmen und für all die Kulturangebote, die es in der Region gibt. Schließlich hat er auch ein Kulturentwicklungsprogramm für den Wartburgkreis auf den Weg gebracht.



Herausgeber:
CDU Wartburgkreis
Nappenplatz 2
36433 Bad Salzungen

Auflage:
80.000 Stück

Tel.: 036 95/62 20 64
FAX: 036 95/62 94 58
post@cdu-wartburgkreis.de
www.cdu-wartburgkreis.de



www.facebook.com/
CDU.Wartburgkreis

CDU-Spendenkonto:
Bitte unterstützen Sie uns.

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE83 8405 5050
0000 1053 25
BIC: HELADEF1WAK